

## Festabend erlebbar machen

WADLBEISSER Sportlerehrung der Heimatzeitung in vier Podcast-Folgen miterleben

VON SEBASTIAN SCHUCH  
UND JONAS NAPILETZKI

Schliersee – Seit 39 Jahren stimmen die Leser der Heimatzeitung über die Sportler des Jahres im Landkreis Miesbach ab. Diese werden anschließend bei einem Festabend geehrt. In diesen knapp vier Jahrzehnten konnten die Leser, die Entscheider über die Stockerplätze bei der Sportlerwahl, jedoch nur in einem geringen Anteil am Festabend teilnehmen. Was haben die Sportler so erzählt? Welche Fragen mussten sie beantworten? Antworten hierauf gibt es heuer erstmals für alle. Die Heimatzeitung hat den offiziellen Teil des Festabends im Markus Wasmeier Freilichtmuseum in Schliersee aufgenommen und veröffentlicht diesen in ihrem Lokalsport-Podcast Wadlbeißer.

Heute gibt es gleich vier Folgen, zur besseren Übersicht werden die Kategorien Männer (inklusive Grußworte), Frauen, Nachwuchs und Mannschaft einzeln veröffentlicht. Eine Auswahl der Zitate der Geehrten.

### ■ Grußworte

**Gastgeber Markus Wasmeier über die Bedeutung des Sports:** „Der Sport ist eine der wichtigsten Lebensschulen. Da kann man nicht genug dafür tun.“

**Landrat Olaf von Löwis über die Sportlerwahl:** „Diese Aus-



**Auch im Interview** wurde Toni Tremmel (r.) seiner Verantwortung als Sportler des Jahres gerecht.



**Beste Stimmung** herrschte in der Tenne im Gasthaus Zum Wofen des Freilichtmuseums. FOTOS: THOMAS PLETTENBERG



**Ein Extrapräsent** erhielt Johanna Puff von Georg Kittenrainer.



**Gut gelaunt:** Markus Wasmeier beim Foto mit Lea Mehringer (r.), der Nachwuchssportlerin des Jahres, und ihrer Trainerin Margret Gremm.



**Hatten Spaß:** Manni Schwabl und Gustl Maurer.

zeichnung ist für den Landkreis unheimlich wichtig und bedeutungsvoll.“

### ■ Männer

**Florian Wilmsmann über seine Disqualifikation in Val Thorens:** „Das war schwierig, das zu verarbeiten.“

**Anton Tremmel über seinen 13. Platz in Adelboden:** „Die Devise war, alles zu riskieren – und das ist mir dann gelungen.“

### ■ Frauen

**Elisabeth Reiter über ihren dritten Platz:** „Da fühl' ich

mich eigentlich ganz wohl.“ **Sabrina Zeug über ihren zweiten Platz im Kugelstoßen bei der Süddeutschen Hallenmeisterschaft 2024:** „Mit viel gerechnet habe ich nicht. Aber die Leistungen waren alle ziemlich gleich, es kam auf die Tagesform an.“

**Johanna Puff über ihre Nominierung für den Weltcup:** „Ich hatte durchgehend einen Puls von 180.“

### ■ Nachwuchs

**Tobias Tent über seine Rolle als älterer U20-Jahrgang:** „Jetzt bin ich leider der Favo-



Podcast  
Wadlbeißer

**Hintergründe und Persönliches** zu den Sportlern der Region erfahren Sie in unserem Lokalsport-Podcast „Wadlbeißer“. Alle Folgen finden Sie bei Spotify, Deezer, Google Podcast, Amazon Music, Apple-Podcasts, Pocket Casts sowie Podcast.de.

rit, jetzt liegt der Druck auf mir.“

**Sophie Schuster über ihr Pensum:** „Ich trainiere fünf bis sechsmal pro Woche.“

**Lea Mehringer über das EYOF in Maribor:** „Ich fand' das schön, in der Mannschaft für Deutschland zu laufen.“

### ■ Mannschaft

**Thomas Kunze (SG Hausham) über die Vizemeisterschaft in der Tischtennis-Bezirksoberrliga:** „Das Ziel war der Aufstieg.“

**Gustl Maurer (TSV Hartpenning) über die Zuschauerrolle bei der EM:** „Wenn vier von fünf Spielern im Nationalgwand aus Hartpenning sind, macht das nervös.“

**Stefan Moser (TEV Miesbach) über die Rolle als Bayernliga-Spitzenteam:** „Es wird immer schwieriger, sich an der Spitze der Bayernliga zu halten.“

## MERKUR CUP

Vorrunde wird nachgeholt

Miesbach – Mit zwei Wochen Verzögerung wegen Wintersturms und Nachwuchssichtung beginnt am morgigen Samstag auch im Kreis 12 der Merkur CUP 2024. Was Austragungsort und Ablauf angeht, bleibt alles beim Alten: Alle vier Vorrundengruppen werden in der Kreisstadt ausgespielt, wo um 9 Uhr am Windfeld Anpfiff für die ersten Partien erfolgt. In den Fünfergruppen spielt jeder gegen jeden. Die jeweils zwei Gruppenbesten der Vorrunde qualifizieren sich fürs Kreisfinale der besten Acht, das bereits am Donnerstag, 9. Mai, angesetzt ist.

Für drei erzielte Treffer in einem Spiel gibt es einen Zusatzpunkt. Den wollen sich die Teams möglichst oft holen, was mit viel Zuschauerzuspruch leichter gelingt. Geboten ist neben unterhaltsamem Nachwuchssport auch das umfangreiche kulinarische Angebot von Ausrichter SV Miesbach, wo das Team um Jugendleiter Rupert Gantner alles gerichtet hat. hsi

30. Merkur CUP 2024

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen **Bewusstsein**.

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

**uhlsport**

**merkurcup.com**  
Die Webseite rund um das Turnier

Unterstützt von

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

Kinder sind unsere Chance

## Zwei Leistungsträger bleiben

EISHOCKEY BAYERNLIGA Christian Neuert und Michael Grabmaier verlängern beim TEV Miesbach

Miesbach – Bei der Saisonabschlussfeier des TEV Miesbach durften sich Christian Neuert und Michael Grabmaier wie berichtet jeweils über eine Ehrung der Verantwortlichen freuen. Neuert als bester Neuzugang, Grabmaier als Teil der besten Sturmreihe. Wenig später wurde auch gleich ihre Vertragsverlängerung bekannt gegeben. Nach Patrick Asselin, Benedikt Pölt

und Thomas März bleiben also auch Neuert und Grabmaier für mindestens eine weitere Saison in der Kreisstadt.

Mit Christian Neuert kam ein echter Führungsspieler im Laufe der Vorrunde zum TEV, nachdem er zuvor in Nordamerika tätig war. In 27 Spielen erzielte er 18 Treffer und lieferte 22 Vorlagen. Gemeinsam mit Patrick Asselin bildete Neuert die torge-



**Michael Grabmaier** spielte 225 Mal für den TEV.



**Christian Neuert** sammelte 40 Scorerpunkte.

fährlichste Reihe der Kreisstädter. Zudem gelangen ihm

beim Derby gegen Geretsried binnen gut zwei Minuten

drei Treffer – der wohl schnellste Hattrick in der 97-jährigen Geschichte des Vereins.

Mit Michael Grabmaier hat zudem einer der Publikumsfavoriten seinen Vertrag verlängert. Das Eigengewächs überzeugt stets mit Willen und Leidenschaft und brachte es in der zurückliegenden Spielzeit auf 36 Einsätze. Dabei erzielte er vier Treffer

und legte 18 weitere Tore vor. Insgesamt stand Grabmaier bereits 225 Mal für den TEV auf dem Eis und sammelte dabei 186 Scorerpunkte.

Damit haben die Miesbacher bereits fast zwei komplette Sturmreihen für die Bayernliga-Saison 2024/25 unter Vertrag. Weitere Vertragsverlängerungen beim TEV sollen in den kommenden Wochen folgen. ts

## BERICHTE VOM JUGENDFUSSBALL

### TuS Holzkirchen

DFI Bad Aibling – A-Junioren 1:1 (1:0)

„Wir sind mit dem Bonuspunkt im Abstiegskampf sehr zufrieden“, sagt Felix Döring nach dem 1:1 beim haushohen Favoriten, der das Spiel so engagiert eröffnete, dass das Trainerteam Riccardo Ferraro/Döring das Schlimmste befürchtete. Erst recht, als Aibling nach einer Ecke in der zehnten Minute in Führung ging. Zu einem Bruch im Rhythmus des DFI führte die Trinkpause und in der Folge wurde die Partie immer ausgeglichener. In die zweite Hälfte ging es „voll Elan und Kampfgeist, und wir waren die spielmachende Mannschaft und auf Augenhöhe mit Aibling“. Gabriel Kozina (87.) krönte das mit dem Ausgleich der Mannschaft, die immer besser zusammenwächst. hsi

TV Stockdorf – B-Junioren 0:7 (0:2)

Mit ihrem Auswärtserfolg im Würmtal arbeiteten sich Holzkirchens B-Junioren in

der Kreisliga wieder ein Stück nach oben auf Platz vier. Vincent Mair eröffnete den Torreigen in der 8. Minute. Niki Burgard erhöhte bis zur Pause auf 2:0 (27.). Nach Seitenwechsel baute das Team von Alexander Zetterer den Vorsprung zügig aus. Den Anfang machte Rasmus Grashof mit einem Doppelpack. Freddy Heidenreich Torres und Sebastian Kunzmann legten in der Nachspielzeit nach, nachdem sie beim 5:0 Unterstürzung durch die Gastgeber hatten. Am heutigen Freitag um 18 Uhr startet Holzkirchen auf eigenem Platz gegen Schlusslicht Gilching in eine Englische Woche. hsi

C-Juniorinnen – Tegernseer Tal 10:2 (5:1)

Im Derby gegen den Tabellenachtern um Platz zwei spielte das Holzkirchner Team wie aus einem Guss. Keine Fehler, tolle Mannschaftsleistung und ein fast blindes Verständnis im Passspiel. Ehe sich die Gäste versahen stand es nach 24 Minuten bereits 5:0. Noch vor dem

Seitenwechsel gelang der SG ein toller Anschlusstreffer aus gut 30 Metern. Nach der Pause dasselbe Bild. Tegernsee – personell jetzt etwas geschwächt – ließ zu viel zu und Holzkirchen traf. Lobenswert ist allemal, dass die Gäste nicht aufgaben und sich noch ihr zweites Tor zum 2:10 Endergebnis erspielten. Der Holzkirchner Sieg fiel etwas zu hoch aus. mm

SG Otterfing/Arget Sauerlach-Brunnthal – C-Junioren 1:2 (0:1)

Die SG Otterfing/Arget musste beim noch ungeschlagenen Tabellenführer in Sauerlach antreten. Dabei zeigte sich die Gastmannschaft von Beginn an hellwach, störte das Aufbauspiel der Sauerlacher und ging bereits in der zweiten Minute durch Philipp Römer mit 1:0 in Führung. In der 54. Minute zirkelte Simon Weber den Ball aus etwa 30 Metern unhaltbar in den Winkel. Sauerlach versuchte die letzten Minuten noch mal alles, um heranzukommen, doch die Abwehr

um Simon Grundl und Torwart Fabian Sterzl stand sehr sicher. Erst in der ersten Minute der Nachspielzeit kam Sauerlach zum Anschluss. Dabei blieb es und die SG Otterfing/Arget löste Sauerlach an der Tabellen Spitze der Kreisklasse 3 ab. mm

C2-Junioren – Tegernseer Tal III:1:2 (0:1)

Ein spannendes Spiel haben die Zuschauer auf dem Kunstrasenplatz in Bad Wiessee zu sehen bekommen. In der 18. Minute brachte Florian Zachey die SG Arget/Otterfing in Führung. In der 43. Minute erhöhte Simon Weber per Elfmeter auf 2:0. Doch die SG Tegernseer Tal steckte nicht auf und verkürzte kurz vor Schluss auf 1:2. Mit diesem Sieg übernahm die SG Arget/Otterfing II die Tabellenführung. mm

SG Rottach/Kreuth MSW Oberland – Rottach-Kreuth 0:0 (0:0)

Etwas ersatzgeschwächt ging es für die SG Rottach-Kreuth zum MSW Oberland. Von An-

fang an entwickelte sich eine recht ausgeglichene Partie und die wenigen Torchancen blieben ungenutzt. In der zweiten Hälfte das gleiche Bild. Beide Teams hatten ihre Chancen, aber sowohl Seppi Kandler aufseiten der Gäste, wie auch sein gegenüber Clemens Mehl waren an diesem Tag nicht zu überwinden. So blieb es in einer sehr fairen Partie bei einem gerechten Unentschieden. Die SG Rottach-Kreuth ist nach drei Spielen mit sieben Punkten noch ungeschlagen. mm

SG Weyarn/Wall Gautinger SC – A-Junioren 2:2 (2:1)

Mit einem 2:2-Unentschieden ist die A-Jugend der SG Weyarn/Wall vom Auswärtsspiel in Gauting zurückgekehrt, dabei wäre sogar mehr möglich gewesen. Die Gäste verschliefen den Start und gerieten früh in Rückstand. Im Anschluss war die SG überlegen, konnte ihre Chancen aber nicht nutzen. Immerhin gelang Marinus Fuchs Mitte des ersten Durchgangs der Aus-

gleich zum 1:1. Kurz vor der Pause traf Gauting allerdings per Freistoß zum 2:1. Nach dem Seitenwechsel machten die Weyarner und Waller Druck, und Jacob Frauenrath gleich erneut aus. Bene Hub hatte kurz vor Ende sogar noch den Siegtreffer auf dem Fuß, scheiterte aber am Keeper. ts

Sauerlach/Brunnthal II – B-Junioren 2:1 (0:1)

Die SG Weyarn/Wall kam in Brunnthal gut ins Spiel und Abbas Rezaei nickte nach einem Freistoß zur frühen Führung für die Gäste ein. Die Hausherrn standen tief und kamen zu einigen Kontern, die SG wurde hingegen kaum noch gefährlich. Die Gastgeber erhöhten nach dem Seitenwechsel den Druck und glichen nach einer Flanke aus. Durch eine Undiszipliniertheit gerieten die Weyarner und Waller in personelle Unterzahl. Die Gäste verteidigten leidenschaftlich, kassierten aber bei einem Freistoß in letzter Minute noch ein Gegentor zum 1:2. ts

C-Junioren – SG Leitzachtal II 4:0 (2:0)

Mit einem Heimsieg gegen die SG Leitzachtal II startete die C1-Jugend der SG Weyarn/Wall in die Rückrunde. Louis Butzenberger (2), Marinus Seidl und David Stürzer trafen für die Hausherrn, die bereits zur Pause mit 2:0 führten und auch im zweiten Durchgang nichts mehr anbrennen ließen. Somit war der Sieg am Ende auch in der Höhe verdient. mm

SG Rottach/Kreuth – C-Juniorinnen 2:4 (2:0)

Nur zwei Tage nach dem ersten Saisonspiel feierte die C1-Jugend der SG Weyarn/Wall bei der SG Rottach/Kreuth den zweiten Sieg der Rückrunde. Zur Halbzeit hatten die Hausherrn nach Toren von Julian Rose und Luis Bartling noch mit 2:0 geführt. Im zweiten Durchgang drehten dann die Gäste auf. Louis Butzenberger und Marinus Seidl trafen jeweils doppelt und bescherten der Spielgemeinschaft einen verdienten 4:2-Auswärtserfolg. mm